

Valentin Christoph Möller

Verzeichniß der in dem Winter halben Jahre 1773. auf dem Herzoglichen Paedagogio zu Bützow zu haltenden Lectionen

Bützow: gedruckt bei Joh. Gotth. Fritze, 1773

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1698562934>

Druck Freier  Zugang



Verzeichniß
der
in dem Winter halben Jahre 1773.
auf dem
Herzoglichen Paedagogio
zu Bützow
zu haltenden

L e c t i o n e n

befandt gemacht

von

B. C. Möller

Direct. Paedag. und Stifts-Prediger.



Mihi ille detur puer, quem laus excitet, quem gloria
juvet, qui victus fleat. Hic erit alendus ambitu; hunc
mordebit objurgatio; hunc honor excitabit; in hoc desi-
diam nunquam verebor.

QUINTILIAN.



Bützow
gedruckt bei Joh. Gottf. Fritze, Herzogl. Hof- und academ. Buchdr. 1773.

M-1262.16^a

LB T 315.a



Theologische Lectionen.

Herr Wankel lehret in der ersten Classe die Theologie, in diesem halben Jahre nach den Freilingshausen, und berührt dabei die vornehmsten Streitigkeiten, von 8 = 9 Vormittags, 4. Stunden in der Woche.

Herr Neubauer trägt in der zweiten Classe, die Glaubens und Sittenlehre nach den Jacobi vor, und verbindet damit Seilers Geschichte der Religion, und eine Einleitung in die H. Schrift, von 3 = 4. Nachmittags, vier Stunden in der Woche.

Herr Wegener unterrichtet in der dritten Classe, in dem Landes Catechismus, verbunden mit meinem Unterricht und den biblischen Erzählungen, von 3 = 4. Nachmittags; vier Stunden in der Woche.

Zu diesen theologischen Lectionen, gehöret eine öffentliche Catechisation vor die zweite und dritte Classe, zu welcher eine Stunde in der Woche bestimmt ist, in welcher alsdenn die gewöhnliche Lection ausfällt, und welche Catechisation, die Lehrer, welche Candidaten der Theologie sind, wechselsweise halten.

Philosophische Lectionen.

Herr Wegener fährt in der Encyclopädie nach den Sulzer, in einer Stunde, wöchentlich fort, und bringet einigen Er wachsenen, dabei die ersten Begriffe der Vernunftlehre bei.

Herr Karsten sezet den Unterricht in der Mathematik; in der ersten Classe, die Geometrie, von 11 = 12, in der zweiten, die mathematische Arithmetik, von 5 = 6. Nachmittags, beide vier Stunden wöchentlich fort. Das neue Buch des Hrn. Büsch wird hiebei gebraucht werden.

Herr Wegener lehret die gemeine Rechenkunst, wöchentlich gleichfals vier Stunden in der ersten Classe, von 10 = 11, und eben so oft in der zweiten von 9 = 10.

Zisto,

5 21 21 - 11

Historische Lectionen.

Herr Neubauer setzt die Geschichte fort, in der ersten Classe, von 4 = 5; in der zweiten, von 11 = 12; in der dritten, von 8 = 9, bringt sie zu Ende, und wechselt dabei, mit der Geschichte des Vaterlandes. In allen Classen vier Stunden wöchentlich.

Ebenderselbe beschäftigt sich in einer Stunde der Woche mit der Heraldik;

Ebenderselbe lehret auch die Natur Geschichte, in der ersten Classe, von 9 = 10. Mittwochs und Sonnabends, und in der zweiten, von 8 = 9. an eben den Tagen.

Herr Wegener führt in die Geographie, Mittwochs und Sonnabends, in dreien Classen, in der ersten, von 8 = 9; in der zweiten, von 9 = 10; in der dritten, von 11 = 12.

Herr Joh. Walter lehret die Mythologie, Mittwochs und Sonnabends von 10 = 11.

Lectionen in Sprachen und schönen Wissenschaften.

Hr. Wankel unterrichtet im Hebräischen, Nachmittags von 3 = 4. vier Stunden.

Ebenderselbe auch im Griechischen, in der ersten Classe, von 11 = 12, und in der zweiten, von 9 = 10; in jeder vier Stunden.

Hr. Joh. Walter, treibt die lateinische Sprache, in der ersten Classe, von 9 = 10; und in der zweiten von 4 = 5, in jeder wöchentlich vier Stunden. Mit dem cursorischen und statarischen Lesen der Autoren wird gewechselt.

Hr. Rud. Walter unterweist in eben dieser Sprache, in der dritten Classe, von 9 = 10, und in der vierten von 4 = 5; zusammen acht Stunden in der Woche.

Ebenderselbe beschäftigt sich mit der deutschen Sprache, Mittwochs und Sonnabends, in zwei Classen, von 10 = 11, und von 11 = 12.

Hr.

Hr. Bießer trägt die französische Sprache vor, in drei Classen, in der ersten, von 10 = 11; in der zweiten, von 8 = 9; und in der dritten von 11 = 12.

Eben derselbe widmet zum Englischen, in zwei Classen, und zum Italiänischen, die Stunden von 1 = 2. und von 5 = 6.

Eben derselbe setzt seinen Unterricht in den schönen Wissenschaften in einer unbestimmten Stunde fort.

Hr. Neubauer übt die Scholaren in der Rhetorik, Sonnabends von 11 = 12.

Hr. Karsten unterweist im Zeichnen, vier Stunden in der Woche von 1 = 2.

Der Musikus, Hr. Schröder, giebt Privatstunden in der Musik und Singen.

Der Schreib Meister Hr. Glandt unterweist im Schreiben 2 = 3, und von 9 = 10 Mittwochs und Sonnabends, wöchentlich, sechs Stunden.

Im Tanzen und Fechten wird denjenigen, die es verlangen, guter Unterricht gegeben werden.

Die Lehrer des Pädagogiums sind gleichfalls in den Wissenschaften und Sprachen, zu allen Privat-Unterricht erbötig; und man beziehet sich bei diesem Lections Verzeichniß, auf dasjenige, welches in diesem Jahre, die Sommer Lectionen anzeigte, weil man keine Veränderung in den Büchern und Autoren vorgenommen hat.

Nach geendigten Winter-Lectionen wird das grosse, öffentliche, von den erhabnen Stifter dieser Anstalt, selbst angeordnete Examen erfolgen, und das Publicum in den Stand gesetzt werden, über die Aufnahme oder Abnahme dieser Erziehungs-Anstalt selbst zu urtheilen.

Fortes creantur fortibus & bonis;
Est in juvenis, est in equis patrum
virtus - - - HORAZ.



Lectiōns - Plan.

Montags. Dienstags. Donnerstags. Freytags.

Vormittags.

Bon 7 — 8.	Die erste Theologische.	Die dritte Lateinische.	Die zweite Französische.	
Bon 8 — 9.	Die erste Lateinische.	Die dritte Lateinische.	Die zweite Griechische.	Die zweite Rechen = Classe.
Bon 9 — 10.	Die zweite Lateinische.	Die vierte Lateinische.	Die erste Französische.	Die erste Rechen = Classe.
Bon 10 — 11.	Die erste Griechische.	Die dritte Französische.	Die erste Mathematische.	Die zweite Historische.
Bon 11 — 12.	Die mathematische Arithmetik ; oder die zweite mathematische Classe.		2 Stunden über gute Sitten.	

Nachmittags.

Bon 2 — 3.	Die erste Historische.	Die vierte Lateinische.	Die zweite Lateinische.	Ausserordentliche Lateinische für Tertianer.
Bon 3 — 4.	Die zweite Theologische.	Die dritte Theologische.	Zeichen und Oeconomie für die Primaner.	Hebräisch.
Bon 4 — 5.	Die erste Lateinische.	Die dritte Lateinische.	Schreib = Classe.	

Mittwochs und Sonnabends.

Bon 7 — 8.	Erste Geographische.	Zweite Natur-Geschichte.	
Bon 8 — 9.	Erste Natur-Geschichte.	Zweite Geographische.	Schreib = Classe.
Bon 9 — 10.	Alterthümer.	Mythologie.	Zweite Deutsche Classe.
Bon 10 — 11.	Rhetorik am Sonnabend allein.	Erste Deutsche.	Dritte Geographische Classe.
Bon 11 — 12.	Mittwochens. Encyclopedie.	Sonnabends die deutsche Poesie.	
Bon 1 — 2.	Zeichen = Stunde für die übrigen.		

Zum Englischen, Italianischen, Tanzen, und Fechten werden die Stunden bestimmt werden.

Bülow, 1773.

59
10
11
12

Zweiter Theil
 Zweytes Buch

1	Die erste Buchstabe	Die erste Buchstabe	Die erste Buchstabe
2	Die zweite Buchstabe	Die zweite Buchstabe	Die zweite Buchstabe
3	Die dritte Buchstabe	Die dritte Buchstabe	Die dritte Buchstabe
4	Die vierte Buchstabe	Die vierte Buchstabe	Die vierte Buchstabe
5	Die fünfte Buchstabe	Die fünfte Buchstabe	Die fünfte Buchstabe
6	Die sechste Buchstabe	Die sechste Buchstabe	Die sechste Buchstabe
7	Die siebente Buchstabe	Die siebente Buchstabe	Die siebente Buchstabe
8	Die achte Buchstabe	Die achte Buchstabe	Die achte Buchstabe
9	Die neunte Buchstabe	Die neunte Buchstabe	Die neunte Buchstabe
10	Die zehnte Buchstabe	Die zehnte Buchstabe	Die zehnte Buchstabe
11	Die elfte Buchstabe	Die elfte Buchstabe	Die elfte Buchstabe
12	Die zwölfte Buchstabe	Die zwölfte Buchstabe	Die zwölfte Buchstabe

ad 12 G2. n.



Theo

Herr Wankel lehrt
sem halben Jah
dabei die vornehmsten
Stunden in der Woche

Herr Neubauer
und Sittenlehre nach d
lers Geschichte der Reli
von 3 = 4. Nachmittags

Herr Wegener
Landes Catechismus,
den biblischen Erzähl
Stunden in der Woche.

Zu diesen theologis
techisation vor die zwei
de in der Woche bestimm
Lection ausfällt, und wel
didaten der Theologie si

Philoso

Herr Wegener säh
zer, in einer Stunde, w
wachsenen, dabei die erste

Herr Karsten sezet
der ersten Classe, die Gec
mathematische Arithmet
Stunden wöchentlich fort
wird hiebei gebraucht wer

Herr Wegener lehrt
lich gleichfals vier Stunde
eben so oft in der zweiten v

Lectionen.

in Classe die Theologie, in die
reilingshausen, und berührt
n, von 8 = 9 Vormittags, 4.

zweiten Classe, die Glaubens
er, und verbindet damit Sei
Einleitung in die H. Schrift,
en in der Woche.

der dritten Classe, in dem
mit meinen Unterricht und
3 = 4. Nachmittags; vier

gehört eine öffentliche Ca
lasse, zu welcher eine Stun
ber alsdenn die gewöhnliche
on, die Lehrer, welche Can
eise halten.

Lectionen.

cyclopädie nach den Sul
, und bringet einigen Er
Bernunftlehre bei.

in der Mathematik; in
1 = 12, in der zweiten, die
Nachmittags, beide vier
Buch des Hrn. Büsch

Rechenkunst, wöchent
Classe, von 10 = 11, und

Zisto,

51 - 11

